

Shinichi und Ran - Ewige Liebe?

Fortsetzung von "Shinichis Rückkehr" -> Kapitel 41 upload!

Von Chilet

Kapitel 9:

Sie streichelte ihm langsam über seine Wange und lächelte dabei.. Wie süß er doch aussah, wenn er die Augen geschlossen hatte..

"Was willst du eigentlich damit erreichen?", fragte er und öffnete die Augen wieder..

"Hey! Hab ich gesagt, du sollst die Augen aufmachen?" "Nein.. aber.." "Nichts da.. ich will doch nur, das du dich mal ein wenig entspannst!"

Er seufzte und schloss wieder die Augen.. "Ok..."

Ran lächelte. "Weißt du, das du so total niedlich aussiehst..?" Shinichi konnte bei so einem Kompliment auch nur lächeln. "Echt..?" "Wenn ich's doch sage!"

Sie schwieg einen Moment...

"Weißt du... Ich hab mir schon immer gewünscht, dir so nah zu sein..", dann beugte sie sich leicht über ihn und küsste ihn zärtlich auf den Mund..

Shinichi hob eine Hand und strich ihr langsam durch die Haare.. Als sie sich kurz von einander lösten, flüsterte Ran: "Ich liebe dich..", dann küsste sie ihn wieder.

Sie strich mit einer Hand langsam über seinen Oberkörper... Vorsichtig öffnete sie ein paar Knöpfe seines Hemdes, und fuhr mit ihrer Hand darunter..

Shinichi wollte sich schon aufsetzen und Ran irgendwie dazu bringen, das sie sich hinlegte, aber sie ließ es nicht zu... Sie drückte ihn immer wieder zurück..

Sie löste sich von seinen Lippen und begann seinen Hals entlang zu küssen...

Shinichi streichelte derweil ihren Rücken auf und ab... Aber langsam wollte auch er etwas machen....

Also setzte er sich ganz langsam auf, Ran guckte ihn ein wenig verwirrt an, aber als er sie dann aufs Sofa legte, und sie zu küssen begann, grinste sie erst mal ein wenig...

"Ich liebe dich auch..", flüsterte er und begann ihren Hals entlang zu küssen...

Seine Hände machten sich derweil ein wenig selbstständig und beschäftigten sich in der Zwischenzeit mit ihrer Bluse...

Er knöpfte sie ebenfalls ein wenig auf...

Als er den Hals hinunter geküsst hatte, begann er auch ihr Dekollete mit Küssen zu verwöhnen..

Ran ließ es sich nicht überhören, das es ihr gefiel...

Shinichi knöpfte die Bluse immer weiter auf, bis sie schließlich ganz offen war...

Dann küsste er wieder ihren Hals... und weiter hinauf zu ihrem Mund..

Eine Weile lang schauten sich die beiden liebevoll an... Sie setzten sich auf und Shinichi konnte ihr so die Bluse abnehmen...

Sie sanken langsam wieder zurück aufs Sofa, und Ran öffnete Shinichis Hemd immer

mehr... Bis es ganz offen war, küssten sie sich...

Ran streifte es ihm dann vom Körper, und sie begann dann seinen Oberkörper zu küssen...

Shinichi hob ihren Kopf ein wenig an, so dass sie ihn wieder ansehen musste... dann küssten sie sich zärtlich...

Plötzlich klingelte es an der Haustür...

Beide schauten erschrocken auf... Und Ran wollte sich schon wieder ihre Bluse schnappen, aber Shinichi hielt sie davon ab..

"Lass es halt läuten...", dann küsste er sie wieder... fast schon hätte sie ihm geglaubt und sie hatte die Bluse wieder fallen lassen... Aber dann klingelte es noch mal.

Shinichi seufzte... "Wer ist denn das?", fragte er genervt. "Keine Ahnung...", gab Ran als Antwort.

Erneut klingelte es.

"Menno...", grummelte Shinichi und holte sich sein Hemd wieder. Ran zog ihres auch wieder an und als er es dann zugemacht hatte (und sie auch), ging er zur Haustür.

Er zog eine angefressene Miene und schaute bei der Tür raus. "Ja?" Kogoro stand vor der Tür. "Herr Mori? Was-...", doch weiter kam er nicht, da er sofort an ihm vorbeistürmte und hin zu Ran.

"Eine Frechheit!!", rief ihr Vater. "Was ist denn passiert...?" "Was passiert ist?? Deine Mutter hat heute angerufen und wollte dich sprechen! Aber weil du nicht da warst, hab ich gesagt du wohnst bei wem anderen jetzt!! Und weißt du, was sie darauf gesagt hat..????", Kogoro platzte gleich vor Wut. "Sie sagte: ‚Jetzt rennt dir sogar schon unsere Tochter weg!‘ Oh man!! Ich könnt ausflippen!!"

„Ich könnt auch ausflippen...“, dachte Shinichi.

"Und deshalb bist du gekommen?", fragte Ran. Kogoro nickte. "Ja! Ich fand es einfach eine Frechheit!!"

"Aber... warum hast du nicht einfach angerufen?" "Weil ich dir das persönlich sagen wollte! Außerdem hab ich dich schon so lange nicht mehr gesehen... Da darf man ja vorbeikommen, oder?"

Ran versuchte freundlich zu lächeln. "Klar doch..." "Ok.. Das wars auch schon wieder. Wir sehn uns ja mal wieder... Bis denne.", und Kogoro verschwand wieder.

Shinichi schloss hinter ihm die Tür.

Er schüttelte den Kopf und ging wieder zu Ran und setzte sich neben sie aufs Sofa, dann nahm er sie in die Arme und drückte sie an sich..

"Ich hab dich lieb...", flüsterte er und küsste sie. Er drückte sie danach sooo sehr an sie, das sie fast keine Luft mehr bekam.

"Ich liebe dich auch, Shinichi...", brachte sie heraus und drückte ihn ein wenig von sich weg, da sie wirklich fast erstickt wäre!

"Ich denke, wir sollten jetzt schlafen gehen.", meinte Ran.

Shinichi nickte. "Hast recht...."

Noch bevor sie ihre getrennten Wege zum Badezimmer einschlugen, küssten sie sich noch mal.. "Gute Nacht..."

Shinichi ging aber noch nicht schlafen... Nein, er saß noch eine Weile lang am Balkon und schaute die Sterne am Himmel an...

Er musste die ganze Zeit an Ran denken... Wenn ihr Vater nicht gekommen wäre... wäre es dann so weit gekommen...?

Oder eher nicht?

Er seufzte und lächelte dann. Es ging ja nicht nur um das eine... nein, was zählt, war die

Liebe...

Er blieb noch ein wenig sitzen, doch dann ging er ins Bett und schlief auch wenig später darauf ein...

Ran lag schon im Bett und hatte sich ins Bett gekuschelt.... Sie musste die ganze Zeit an seine Berührungen denken... an seine Küsse....

Sie seufzte... ‚Warum ist nur Paps gekommen...?‘, fragte sie sich. ‚Vielleicht war es ja Absicht...‘, dachte sie etwas sauer. Wissen konnte man es ja nie!

‚Aber woher sollte er es den bitte auch wissen?‘, sie schüttelte den Kopf. ‚Alles nur Einbildung.‘

Sie schloss die Augen und schlief seelenruhig ein.....
